

Klausur
Algorithmen und Datenstrukturen
30.07.2009

Name:

Vorname:

Matr.-Nr.:

Studiengang:

Bachelor Master Diplom Andere

Mit der Veröffentlichung des Klausurergebnisses nur mit der Matrikelnummer über die Mailingliste und auf der Homepage bin ich einverstanden.

.....
Unterschrift

Hinweise:

- Bitte das Deckblatt ausfüllen. Die Heftung der Blätter darf nicht entfernt werden. Eigenes Papier ist nicht erlaubt. Die Rückseiten dieser Blätter dürfen beschrieben werden.
- Die Klausur besteht aus 12 Blättern.
- Hilfsmittel: keine.
- Die Klausur ist mit 50 von 100 Punkten bestanden.
- Alle Graphen in dieser Klausur sind einfache Graphen, d. h. sie haben keine Multikanten und keine parallelen Kanten; das gilt auch für die von Dir zu konstruierenden Graphen.
- Mit *Bleistift* oder *in rot* geschriebene Klausurteile können nicht gewertet werden.
- Die Bearbeitungszeit für die Klausur ist 120 Minuten.
- **Bearbeitete Aufgaben bitte unten ankreuzen.**

Punktzahlen für die Korrektur freilassen!

| Aufgabe | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | Σ |
|-------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|----------|-----------|----------------------------|
| Bearbeitet (×) | | | | | | | | |
| Punkte | 14 | 20 | 20 | 17 | 12 | 7 | 10 | 100 |
| Erzielte Punkte | | | | | | | | |

1.Aufgabe: Graphen

7+7 Punkte

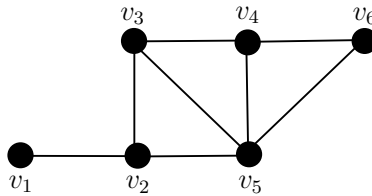


Abbildung 1: Der Graph H .

- Wende Breitensuche auf den Graphen H aus Abbildung 1 an; starte dabei mit dem Knoten v_1 . Falls zu einem Zeitpunkt mehrere Knoten für den nächsten Schritt in Frage kommen, wähle denjenigen mit dem kleinsten Index. Gib die Menge Q jedesmal an, wenn sie sich ändert, und zeichne den gefundenen Baum T .
- Zeige, dass es in jedem einfachen Graphen zwei Knoten mit gleichem Grad gibt.

2.Aufgabe: Binäre Suchbäume

7+5+8 Punkte

- Füge nacheinander die folgenden Elemente in einen zu Beginn leeren binären Suchbaum ein. Gib den Baum nach jeder Einfügeoperation an:

10, 5, 2, 8, 12, 9, 7

- Lösche die 5 aus dem konstruierten Baum.
- Sei v ein Knoten mit zwei Kindern in einem binären Suchbaum B . Zeige, dass der Baum-Nachfolger von v in B maximal ein Kind hat.

3.Aufgabe: Komplexität

5+5+5+5 Punkte

Seien $f, g, h : \mathbb{N} \mapsto \mathbb{R}$ drei Funktionen. Sei $f \in O(g)$ und $g \in \Theta(h)$.

- Zeige oder widerlege: $f \in \Theta(h)$
- Zeige oder widerlege: $f \in O(h)$
- Zeige oder widerlege: $f \in \Omega(h)$
- Zeige: $4n^7 + 8 \in O(n^8)$. Gib dazu explizit geeignete Konstanten c und n_0 aus der Definition an und zeige, dass sie die Definition erfüllen.

4.Aufgabe: Rekursionen

2+5+5+5 Punkte

- a) Wie lautet das Mastertheorem aus der Vorlesung?
- b) Bestimme mit Hilfe des Mastertheorems das asymptotische Wachstum der Rekursion
 $U(n) = 4 \cdot U(\frac{n}{2}) + 2n^2$.
- c) Bestimme mit Hilfe des Mastertheorems das asymptotische Wachstum der Rekursion
 $V(n) = V(\frac{n}{2}) + 2 \cdot V(\frac{n}{4}) + 5n^2 + 3n + 42$.
- d) Bestimme mit Hilfe des Mastertheorems das asymptotische Wachstum der Rekursion
 $T(n) = 32 \cdot T(\frac{n}{2}) + n^4$.

5.Aufgabe: Hashing

12 Punkte

Wir betrachten ein leeres Array A der Größe 9, d.h. es gibt die Speicherzellen $A[0], A[1], \dots, A[8]$; in diesem führen wir offenes Hashing mit linearem Sondieren mit der folgenden Sondierungsfunktion durch:

$$t(i, x) = (x + i^2) \bmod 9$$

Dabei ist x ein einzusetzender Schlüssel und i die Nummer des Versuches, x in eine unbesetzte Speicherzelle des Arrays zu schreiben (beginnend bei $i = 0$).

Berechne zu jedem der folgenden Schlüssel die Position, die er in A bekommt:

5, 14, 10, 23, 16

(Hinweis: Die Schlüssel sollen in der gegebenen Reihenfolge eingefügt werden und der Rechenweg sollte klar erkennbar sein.)

Trage die Elemente in folgendes Array ein:

| | |
|---|--|
| 0 | |
| 1 | |
| 2 | |
| 3 | |
| 4 | |
| 5 | |
| 6 | |
| 7 | |
| 8 | |

6.Aufgabe: Sortieren

7 Punkte

Sortiere die folgenden Zahlen mit dem in der Vorlesung vorgestellten Insertion Sort. Kennzeichne in jedem Schritt, welche Zahlen vertauscht werden.

7 1 8 2 5 3

7.Aufgabe: Kurzfragen

2+2+2+2+2 Punkte

- a) Ein vollständiger Graph mit n Knoten hat $\frac{n^2}{2}$ Kanten. wahr
 falsch
- b) Insertion Sort hat im Worst Case die gleich Laufzeit wie Merge Sort (in asymptotischer Notation). wahr
 falsch
- c) Ein AVL-Baum mit n Knoten hat immer eine Höhe $h \in \Theta(\log n)$. wahr
 falsch
- d) Ein binärer Suchbaum mit n Knoten hat immer eine Höhe $h \in \Theta(n)$. wahr
 falsch
- e) Seien s und t zwei Knoten in einem Graphen. Ein Eulerweg ist immer ein kürzester Weg zwischen s und t . wahr
 falsch

Viel Erfolg!!!